

Fachtagung



Bildung OHNE Grenzen ...

Migration ↔ Traumatisierung

Pädagogische Arbeitsansätze für den schulischen Alltag

Veranstalter:

Schulsozialarbeiter/Bildungs- und Teilhabeberater der Berufskollegs des Kreises Recklinghausen

Anmeldung:

Senden Sie das beiliegende Anmeldeformular

per Mail:

susanne.passmann@hb-bk.de

per Fax: 02361 93949 9708

per Post:

Herwig-Blankertz Berufskolleg
Campus Blumenthal 1
45665 Recklinghausen

Wir bitten um Anmeldungen bis zum
26.10.2015

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Kuniberg Berufskolleg
Im Kuniberg 79
45665 Recklinghausen

Tel.: 02361 9483 0

Fax: 02361 9483 9801

kuniberg-berufskolleg@t-online.de

Ansprechpartner:

Renate Oendorf

Schulsozialarbeiterin

Tel.: 02361 9483 9821

r.oendorf@kuniberg-berufskolleg.de

Sabine Stolz

Schulsozialarbeiterin

Tel.: 02361 93949 9717

sabine.stolz@hb-bk.de

Anmeldefrist: 26.10.2015



Einladung zur Fachtagung

Bildung OHNE Grenzen ...

Migration ↔ Traumatisierung

Pädagogische Arbeitsansätze
für den schulischen Alltag



Donnerstag, 05. November 2015

9.00 – 15.30 Uhr

**Kuniberg Berufskolleg
Recklinghausen**

Grenzenlose Bildung - ein weltweiter Wunschgedanke

Von gesellschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen beeinflusst, stellt der Gedanke 'grenzenloser Bildung' auch für unser Bildungssystem eine große Herausforderung dar. Die Zuwanderungs- und Flüchtlingsbewegung als ein zentrales gesellschaftliches Thema, ist u. a. geprägt von unterschiedlichen Einwanderungsgründen, kultureller Vielfalt und divergenten gesellschaftlichen Reaktionen.

Neben verschiedenen gesellschaftlichen Einrichtungen sind auch die Schulen gefragt und gefordert, einen Beitrag zu leisten, Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln und situationsgerecht zu fördern.

Das Ziel der Fachtagung ist es, im Austausch mit Ihnen pädagogische Arbeitsansätze, Hintergrundinformationen und Praxisbeispiele miteinander zu verbinden, um Lösungsansätze zu finden und aufzuzeigen, die für unsere alltägliche Arbeit erforderlich sind.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!



Programm

Moderation: **Sabine Stolz, Renate Oendorf**
Schulsozialarbeiterinnen

9.00 Anmeldung, Stehcafe

9.30 Begrüßung – Grußworte

Cay Süberkrüb

Landrat Kreis Recklinghausen

Dr. Beate Scheffler

Ministerialdirigentin

Ministerium für Schule u. Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Walter Schulte

Schulleiter Kuniberg Berufskolleg

10.00 Theater AG

Paul-Spiegel-Berufskolleg, Dorsten

**10.15 Pädagogische Arbeitsansätze in
der Schule zum Thema Migration
und Traumatisierung**

Dr. Dima Zito, Dipl.-Psych. Ernest Martin

Psychosoziales Zentrum für

Flüchtlinge, Düsseldorf

11.15 Pause

**11.30 Vorstellung der 'Internationalen
Orientierungsklasse' (IOK)**

Entstehung, Programm, Perspektiven

Dagmar Aumüller, Stephan Lütjen

Leitung der IOK (Projekt der Paulus-

-Canisius-Hauptschule, Max-Born- u.

Herwig-Blankertz-Berufskolleg,

Recklinghausen

12.30 Mittagspause

13.30 Workshops

15.00 Ausstellung der Workshop-Ergebnisse

Ausklang im Stehcafe



Workshop 1

**Pädagogische Arbeitsansätze in der Schule
zum Thema Migration und Traumatisierung**

Sensibilisierung, Hintergrundinformationen zur
Situation von Flüchtlingen; Schwerpunkt Trau-
ma/Traumapädagogische Leitlinien; Reflexion
von Umsetzungsmöglichkeiten im Schulalltag

Dr. Dima Zito, Dipl.-Psych. Ernest Martin

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge,
Düsseldorf

Workshop 2

'Fluchtwege' und Perspektiven am Zielort

Dr. Marion Lillig

ELNet – Bleiberecht Emscher-Lippe, Caritas
Agentur für Beschäftigung u. Qualifizierung
gGmbH

Mathias Stratmann, Jobcoach RE/init e.V.

Workshop 3

Traumatisierung von Flüchtlingen

Unterschiedliche Fluchtgründe; Kulturelle Un-
terschiede; Innere familiäre Konflikte

Maria Bongers, Sozialdienst kath. Frauen

e.V. Recklinghausen

Workshop 4

**Moderne Nachbarschaftshilfe in vielen
Sprachen**

Projekt Stadtteilmütter – Ein Praxisbeispiel
für Flüchtlingsarbeit in Castrop-Rauxel

Astrid Dähnke, Caritasverband Castrop

-Rauxel

Workshop 5

Deutsch als Zweitsprache

Dagmar Aumüller, Leitung der IOK (Projekt
der Paulus-Canisius-HS, Max-Born-BK u.

Herwig-Blankertz-BK, Reckl.)

